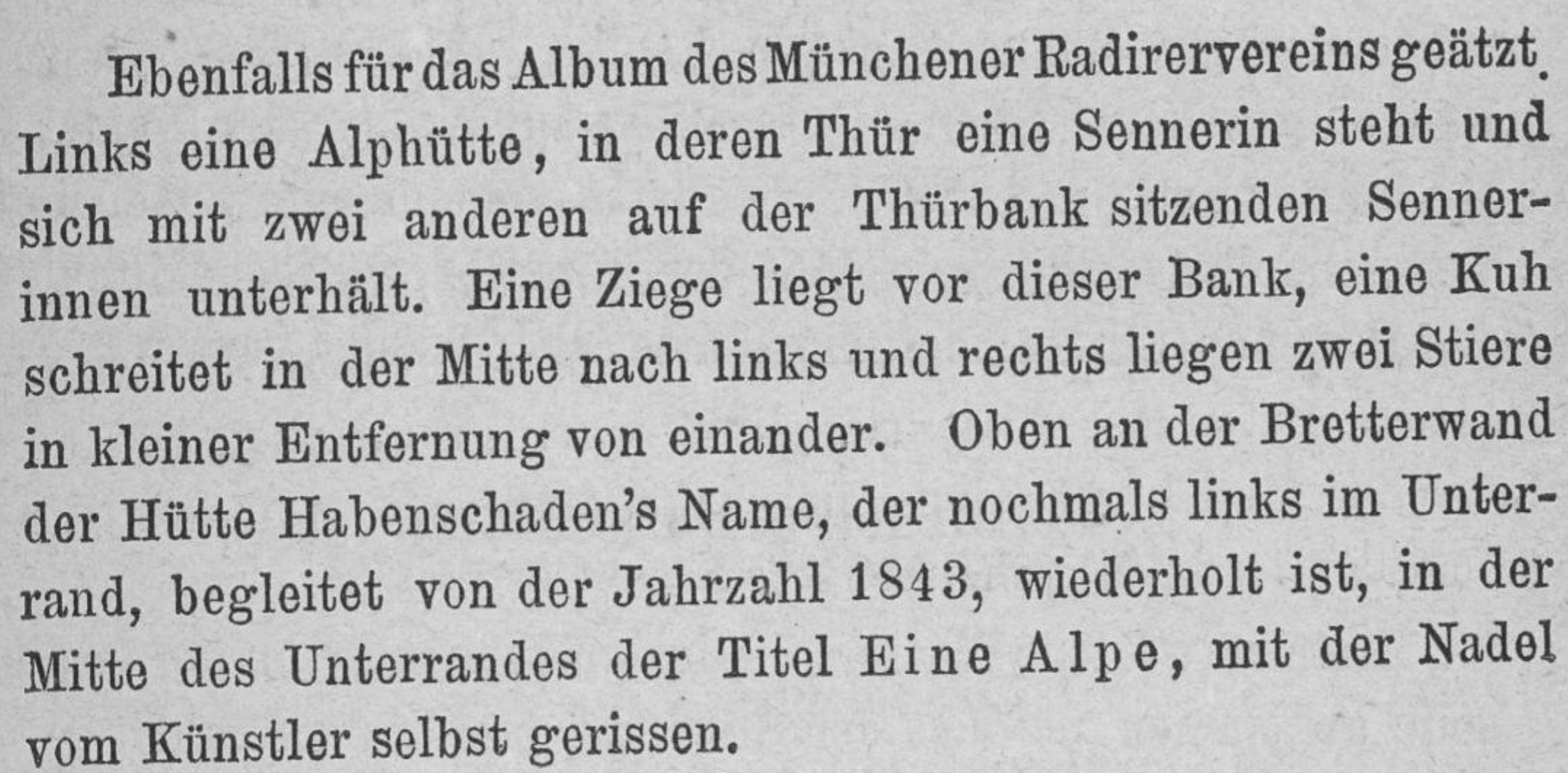


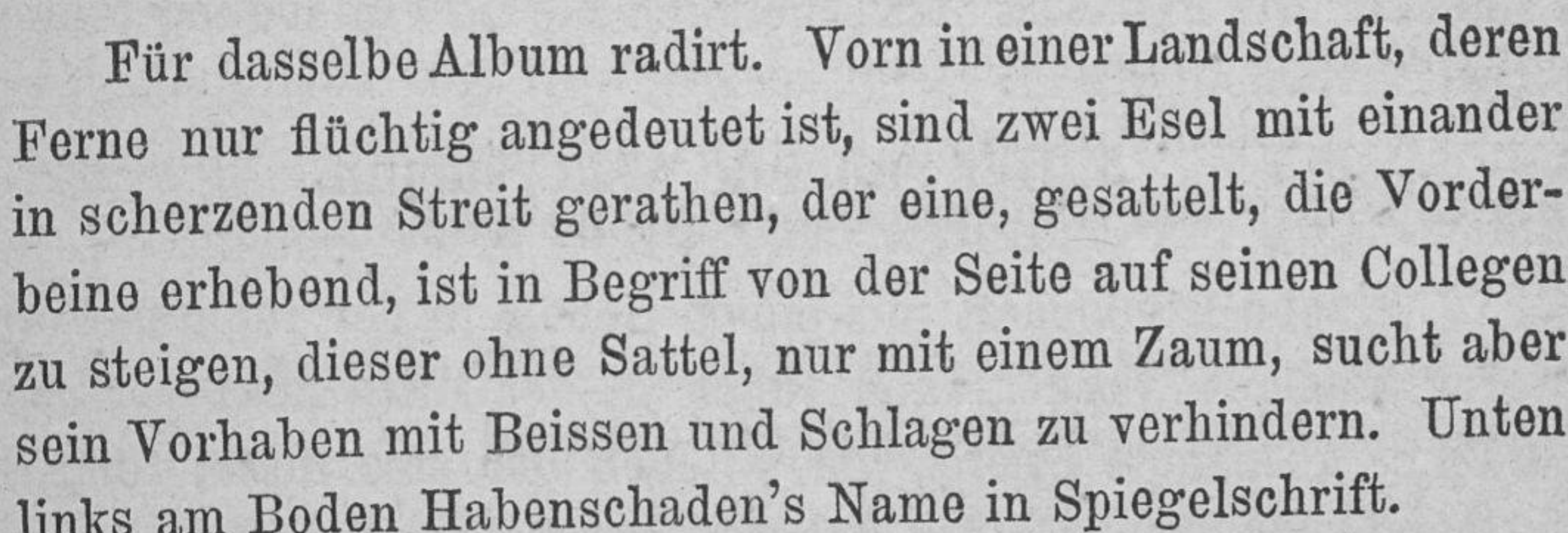
Illustration von Auer's Faust, galvanoplastisch vervielfältigt, verwandt. Diese Abdrücke tragen folgende Schrift, im Ober-
rand: *BEILAGE ZU AUERS FAUST*, im Unterrand: *MITTAGS-
RUHE. ORIGINALRADIRUNG VON HABENSCHADEN.
DRUCK V. KAUFFMANN, WIEN. LEIPZIG, G. H. FRIED-
LEIN.*

6. Eine Alpe.

H. 3" 7"', Br. 5" 7"'.


Ebenfalls für das Album des Münchener Radirervereins geätzt. Links eine Alphütte, in deren Thür eine Sennerin steht und sich mit zwei anderen auf der Thürbank sitzenden Sennerinnen unterhält. Eine Ziege liegt vor dieser Bank, eine Kuh schreitet in der Mitte nach links und rechts liegen zwei Stiere in kleiner Entfernung von einander. Oben an der Bretterwand der Hütte Habenschaden's Name, der nochmals links im Unterrand, begleitet von der Jahrzahl 1843, wiederholt ist, in der Mitte des Unterrandes der Titel *Eine Alpe*, mit der Nadel vom Künstler selbst gerissen.

7. Die beiden streitenden Esel.

H. 4" 1"', Br. 4" 9"'.


Für dasselbe Album radirt. Vorn in einer Landschaft, deren Ferne nur flüchtig angedeutet ist, sind zwei Esel mit einander in scherzenden Streit gerathen, der eine, gesattelt, die Vorderbeine erhebend, ist in Begriff von der Seite auf seinen Collegen zu steigen, dieser ohne Sattel, nur mit einem Zaum, sucht aber sein Vorhaben mit Beissen und Schlagen zu verhindern. Unten links am Boden Habenschaden's Name in Spiegelschrift.

I. Von der grossen Platte die 7" 6" h. ist. Oben sind zwei Köpfe radirt, der Kopf einer Frau mit einem Kamm im Haar und der Kopf eines Alten mit Kappe auf dem Kopf und Brille im Gesicht, beide nach rechts gewendet. — Ob von diesem sorgfältig ausgeführten Croquis nach Zerschneidung der Platte

auch besondere Abzüge gemacht wurden, kann ich nicht sagen, begegnet sind mir solche bis jetzt nicht.

8. Die Kuh und die Ziege.

H. 3'' 8''', Br. 4'' 9'''.

Beide, in Profil nach links gekehrt, stehen vorn auf dem Ufer eines Sees, dessen Fläche links angedeutet ist, die Kuh, mit einer Schelle am Hals, wendet den Kopf gegen den Beschauer, die Ziege öffnet das Maul um in die Blüte einer links vorn wachsenden grossblättrigen Pflanze zu beissen. Unten rechts im Liniengekritzel des Bodens das Zeichen und die Jahrzahl 1835 in Spiegelschrift.

In zweiter Ausgabe erschien diese und die folgenden Platten in folgendem Heft: „Sammlung von 13 radirten Blättern von C. E. Hess, Peter Hess, Heinrich Hess, Carl Hess, Habenschaden, Lebscheè und I. A. Klein, herausgegeben von Montmorillon, Kunsthändler in München 1842.“

9. Der liegende Hund.

H. 3'' 9''', Br. 4'' 8'''.

Ein Hund mit langen glatten Haaren liegt vorn in einer Landschaft, deren Contouren mit wenigen Pflanzen nur ganz oberflächlich angedeutet sind, er ist in Profil nach links gekehrt vorgestellt. Unten links dicht am Plattenrand die beiden ersten Silben von Habenschaden's Namen in Majuskeln.

10. Der sitzende Hund.

H. 3'' 8''', Br. 2'' 9'''.

Derselbe Hund in aufrechter Haltung, in Profil nach rechts gekehrt, mit einem Halsband. Rechts unter der Grasnarbe die Bezeichnung *del Juni* 1831 in Spiegelschrift. Der Name scheint ursprünglich unten in der Mitte gestanden zu haben, aber vom Künstler wieder gelöscht worden zu sein.